

TRASCRIZIONI DELLE LETTERE
DI GEMMA DE CHIRICO E GIORGIO DE CHIRICO
A FRITZ GARTZ DAL FRANCESE E DAL TEDESCO

DOCUMENTO 1

Lettera di Gemma de Chirico

Busta lato indirizzo:

angolo dx tagliato, manca francobollo;

angolo sin. con timbro hotel:

TERME D'ABANO

STABLIMENTO E HÔTEL

TODESCHINI

1908 [a matita]

Monsieur Fri.. [lettere tagliate dalla rimozione del francobollo,
anche del cognome appare soltanto la metà inferiore delle lettere Gartz]

Thérèsien Strasse 19

Amalie Pension

Bavière

München

TERME D'ABANO
STABLIMENTO E HÔTEL
TODESCHINI

7 Juillet 908

Cher Monsieur Gartz,
Soyez assez aimable de
m'écrire la raison pour
aquelle Georges ne répond
pas aux lettres que je
lui adressé depuis une
semaine. Dimanche je
lui ai télégraphié et il
m'a répondu qu'il
"se port bien" mais il
continue à ne pas écrire._
Écrivez moi, je vous prie

toute la vérité. _

Adressez votre lettre

“Villa Berta” _

Gardone

Lago di Garda

En vous remerciant d’avance,

mes compliments affectueux

à Madame, et à vous mes

amitiés bien dévouées

G. de Chirico

Lettera: cm 21,4 × 13,5

Busta: cm 11,2 × 14,4

DOCUMENTO 2

Cartolina postale di Giorgio de Chirico da Milano del 15 giugno 1909

CARTOLINA POSTALE ITALIANA

(CARTE POSTALE D’ITALIE)

[In alto a sinistra, a mano del postino:] 9-10 Adr. Amalienstr. 19 unbekant II

[In alto al centro - Timbro stampigliato:] wegen ungenügender Adresse
verspätet zugestellt

[Timbro postale (porzioni leggibili):] Milano Partenze – [segue quadrante di cifre in
senso orario da sinistra: 6 15 9 08]

A [stampato] Herrn F. Gartz

- Kunstmaler -

~~Amalienstr. 19 II~~ [cancellato dal postino]

Germania München

Theresienstr. 19/II [scritto a mano con penna rossa]

_ Milano _

Lieber Freund!

Es ist für mich sehr unangenehm
ein Brief zu schreiben, deswegen
schreibe ich so selten. – Aber

es hatten mir gesagt dass Sie im
Sommer in ihre neue Wohnung
ziehen würden, also ich bitte Sie,
wenn Sie wollen mir Ihre

neue Adresse zu schreiben ich
werde auch mit viel Vergnügen
Nachrichten von Ihnen lesen_

Ich arbeite fest. Im September werde
ich wahrscheinlich nach Rom fahren
Empfehlen Sie mich bitte neben Ihrer Frau
auf das verbindlichste meine Mutter und
mein Bruder grüßen Sie. - Und ich auch.

Via Petrarca 13 - G. de Chirico

Cartolina postale: cm 9 × 13,8

DOCUMENTO 3

Cartolina postale di Giorgio de Chirico da Milano del 6 luglio 1909

CARTOLINA POSTALE ITALIANA
(CARTE POSTALE D'ITALIE)

Timbri postali:

[porzioni leggibili (anche per l'impronta a secco)]:

a destra: MILANO PARTENZA – [segue quadrante di cifre in senso orario

da sinistra: 07 6 09 18]

al centro: due timbri illeggibili –
 a sinistra: MUENCHEN 2.B.P. 8 JUL 09
 A [stampato] Herrn F. Gartz
 Theresienstr. 19 II [cancellato e corretto in]
 Siegfriedstr. 8 III
Germania München

Milano

Lieber Freund!

Vor ein paar Tage habe ich
 Ihnen eine Postkarte geschrieben,
 aber indem ich keine Antwort
 gekriegt habe denke ich dass
 Sie nicht in München waren.
 Ich hoffe dass es Ihnen gut
 geht...

Wenn Sie mir eine Karte
 schreiben werde ich sie mit
 großem Vergnügen lesen.
 Empfehlen Sie mich bitte, neben
 Ihrer Frau auf das verbindlichste
 un Sie leben Sie wohl.

G. de Chirico

meine Mutter Via Petrarca 13.
 und mein Bruder grüßen Sie

Cartolina postale: cm 9 × 13,8

DOCUMENTO 4

Lettera di Giorgio de Chirico da Milano del 27 dicembre 1909

Busta lato destinatario:

1909 [a matita]

Herrn Friedrich Gartz. –

Kunstmaler

Siegfriedstr. 8

Timbro: MILANO PARTENZA – [segue quadrante di cifre in senso orario da sinistra: 12 28 09]

German [vuoto con contorno bianco da rimozione francobollo] München

Busta lato mittente con stemma nobiliare

II
Stemma

Mediolano
Anno Domini M.CM.IX
Possedizione XXVII

Lieber Freund!

Vorgestern habe ich Ihrer geherten
un liebenswürdigen Frau eine
Spezialität von Mailand und der
Konditorei Cowa geschickt, ich hoffe dass
Sie es erhalten haben und dass es
Ihnen geschmeckt hat. –

Haben Sie immer Ihr altes Atelier
oder Arbeiten Sie jetzt in Ihrer
neuen Wohnung? Ich werde mich
sehr freuen wenn Sie mir Nachrichten
über Ihre Arbeit geben. –

Im Oktober habe ich eine Reise nach
Florenz und Rom gemacht und

wahrscheinlich im Frühling werde ich in Florenz wohnen, es ist die Stadt die mir am besten gefallen hat. Ich habe viel gearbeitet und viel studiert und habe jetzt ganz andere Ziele als früher. –

Ich beabsichtige in der kommenden Secessions Frühlingausstellung auszustellen, und deswegen bitte ich Sie um eine Gefälligkeit: wenn Sie mir die Regelung der Seccession schicken wollen, und wenn Sie fragen wollen, wenn ausländische Künstler ausstellen können, ohne eingeladen zu sein. –

Wann werden Sie wieder in Italien Reisen. Ich werde wahrscheinlich im Herbst 1910 nach München reisen um dort ein paar Gemälde auszustellen. -
Leben Sie wohl.

Meine hochachtungsvolle Grüße Ihrer Frau

G. de Chirico

Lettera: cm 15,5 × 111,3

Busta: cm 8,3 × 113

DOCUMENTO 5

Cartolina postale di Giorgio de Chirico da Firenze dell' 11 aprile 1910

Firenze

Lieber Freund!

Ich habe Ihre Postkarte und
die Papiere der Secession erhalten
und danke Sie dafür..

Wahrscheinlich aber werde ich
sie nicht brauchen... weil ich
mich entschlossen habe nimmer auszustellen,
indem ich später [una parola cancellata] eine personelle
Ausstellung machen möchte... und
dann die Wercke die ich ietzt schaffe
sind zu tief und in einem Saal der
Secession sie würden deplaciert aussehen.

“ Florenz ist sehr schön ihm
Fhrüling ... ich habe ein sehr schönes Atelier
gefunden... Empfehlen Sie mich bitte
Ihrer Frau und leben Sie wohl G. de Chirico

CARTOLINA POSTALE ITALIANA
(CARTE POSTALE D'ITALIE)

Lato destinatario:

Timbri postali [due uguali leggibili]:
FIRENZE – ARRIVI E PARTENZE - 11.4.10.11

A [stampato] Herrn F. Gartz
Kunstmaler

Thomaestr. 29

Germania

Soest

liebenswürdigen Frau ein glückliches neues Jahr wünschen. - Viele Beschäftigungen, und meine Gesundheit die leider seit einem Jahr nicht sehr gut ist, haben mich behindert früher Ihnen zu schreiben.

Jetzt werde ich ein wenig von mir sprechen und bitte Sie geduldig zu sein. -

Das was ich hier in Italien geschaffen habe ist nicht groß oder tief (in dem alten Sinn des Wortes) aber furchtbar. in diesem Sommer habe ich Gemälde gemalt die die tiefsten sind die überhaupt existieren. Ich muß Ihnen die Sache ein wenig

erklären weil sicher seitdem Sie leben hat Ihnen jemand nie so etwas gesagt.

Wissen Sie erstens, zum Beispiel, wie heißt der tiefste Maler der in dieser Welt gemalt hat?

Wahrscheinlich haben Sie keine bestimmte Opinion darüber. Ich werde es Ihnen sagen, er heißt Arnhold Böcklin, es ist der einzige Mann der tiefe Gemälde gemalt hat. -

Wissen Sie jetzt wie der tiefste Dichter heißt?

Wahrscheinlich werden Sie mir sofort von Dante von Goethe und von anderen Leuten sprechen. _

es sind alle Mißverständnisse – der tiefste Dichter heißt Friedrich Nietzsche. –

Als ich Ihnen von meinen Gemälden sagte daß die tief sind haben Sie sicher an

riesigen Kompositionen gedacht mit vielen nackten Leuten die etwas überwinden wollen, so wie sie der dümmste Künstler gemalt hat: Michelangelo. –

Nein, lieber Freund, es sind ganz andere Sachen _ die Tiefe so wie ich sie verstanden habe und so wie sie Nietzsche verstanden hat

steht anders als da wo sie man bis jetzt
 gesucht hat. _
 Meine Gemälde sind klein (die größte 50-70 cm)
 aber jedes ist ein Rätsel, jedes enthält eine
 Poesie, eine Stimmung eine Versprechung die
 Sie [umso cancellato] in anderen Gemälden nicht finden könnten.
 Es ist eine fürchbare Freude für mich sie gemalt
 zu haben _ als ich sie ausstellen werde wird
 es eine Enthüllung für die ganze Welt sein das
 wird wahrscheinlich in München in diesem Frühling
 geschehen. _

Ich studiere auch viel, besonders Literatur und
 Philosophie und beabsichtige später Bücher zu schreiben
 (Ich will Ihnen jetzt etwas ins Ohr sagen: ich bin der
 einzige Mann der Nietzsche verstanden hat _ alle meine
 Werke beweisen das.)_

Ich hätte Ihnen noch viele andere Sachen zu sagen,
 zum Beispiel das mein Bruder und ich jetzt die tiefste
 Musik komponiert haben.. Aber ich will aufhören ich
 habe schon zu vieles gesagt. _ Sie werden bald sehen
 hören und überzeugt sein. -

Werden Sie nicht in diesem Frühling eine Reise
 nach Rom für die Ausstellung machen? _ Auch hier
 in Florenz wird sich im April eine Ausstellung öffnen.
 Wenn Sie in Florenz kommen werden wir uns
 sehr freuen Ihnen und Ihrer liebenswürdigen Frau
 die Gastfreundschaft anzubieten _ Ihr Zimmer ist
 schon bereitet. -

Ich würde mich freuen wenn Sie mir ein Brief
 schreiben. [parola illeggibile, cancellato] Ich mache Ihrer liebenswürdigen Frau
 meine Aufwartung. -

[parola cancellata] Meine Mutter und mein Bruder grüßen Sie und
 wünschen gutes neues Jahr.

G. de Chirico

Lettera: cm 16,8 × 12,3

Busta: cm 8 × 12

DOCUMENTO 7

Lettera di Giorgio de Chirico da Firenze del 28 dicembre 1910

Florenz 28 Dezember 1910

Lieber Freund!

Ich und mein Bruder werden Sie um eine Gefälligkeit bieten . Ich
kenne Ihre Liebenswürdigkeit und bin sicher daß Sie uns helfen werden.

—
Mein Bruder wollte hier in Florenz ein Konzert mit von ihm komponierte
Musik ausführen lassen_ für den 9 Januar _ alles war schon bereitet
aber indem er verstanden hat daß das Orchester furchtbar ungeschickt war,
hat er sich entschlossen das selbe Konzert in München ausführen lassen.
Er hat schon zum Kunstverein des Tonhalles geschrieben um die Preise
der Miete des Saales und des Orchester zu wissen. Die Direktion
hat uns eine Antwort geschickt in welcher die Preise die folgende sind:
Orchester in normaler Besetzung

inkl. 1Probe—

M: 600

Saal inkl. Beheizung und Beleuchtung — id. 300

“ 900

Jede weitere Probe M: 150. _

Die Dauer der Proben ist vormittags äusserstens 3 Stunden. _
nachmittags 2 Stunden. _

—
Wir haben schon geschrieben um mit der Direktion einverstanden zu
werden; aber mein Bruder hat gedacht es wäre besser wenn Sie so
liebenswertig sein wollten, zur Direktion des Tonhalles hinzugehen
und zu fragen wenn die 900 M. der letzte Preis sind, oder wenn es
möglich wäre einen billigeren Preis zu haben. _

Dann, für die Proben, das Kunstverein schreibt uns daß vormittags

3 Stunden und nachmittags 2 Stunden; also ist jede
Probe von 5 Stunden oder eine von 3 St. und die
andere von 2 Stunden? _

—

Wir hoffen Sie werden so gut sein diese Sachen zu fragen
 und danken Sie schon dafür damit wir unsere Geschäfte in Ordnung stellen können.
 Seien Sie bitte so liebenswürdig so schnell wie möglich eine
 Antwort zu schicken. –
 Meine Mutter grüßt Sie und Ihre liebenswürdige Frau. _
 Leben Sie wohl
 Georg de Chirico
 Via Lorenzo il Magnifico 20
 Firenze. –

[~~N.B.~~ cancellato] P.S. Bitte als Sie für die Proben fragen werden fragen Sie
 bitte nicht wie ich geschrieben habe also [~~da~~ cancellato] wenn eine Probe
 [~~von~~ cancellato] aus 5 Stunden besteht oder weniger, aber wenn Sie das
 Dauern jeder Probe bestimmt wissen könnten [~~oder~~ cancellato] ohne daß
 die Leute glauben wir hätten verstanden eine Probe von 3 St.
 und eine von 2 Stunden. -

Lettera: cm 26,8 × 21,4

DOCUMENTO 8

Lettera di Giorgio de Chirico da Firenze del 3 gennaio 1911 con postilla di Alberto de Chirico

Florenz - 3 Januar 1911

Lieber Freund!

Heute habe ich Ihr Brief erhalten_ Mein Bruder und ich danken Sie vielmals für die Mühe die Sie sich gegeben haben_ jetzt hoffen wir Sie werden bis zum Schluß liebenswürdig sein._
 Mein Bruder hat sich entschlossen am 24 [Ja cancellato] oder 23 Januar das Konzert ausführen lassen. Die Direktion hatte uns aber damals geschrieben daß sie nicht sicher waren ob der Saal für diesen Tag frei sein würde. Wollen Sie so gut sein in die Direktion hinzugehen und für den 23 oder 24 Januar (für uns ist es gleich) einverstanden werden_ Ich glaube aber es würde besser sein eine schriftliche Versprechung [~~hab~~ cancellato] von den Leuten haben, weil mein Bruder hat angefangen sich für die Reise zu bereiten. Also fragen Sie bitte, lieber Freund, und machen Sie wie es Ihnen am besten scheint . _ Wir möchten bloß eine Garantie haben daß die Direktion des Tonhalls wird uns für den 23 oder 24 Jan. Den Saal des Tonhalls für ein Abendkonzert geben mit dem Orchester von 60 Instrumenten und die Preise die wir schon kennen._

~~Wenn Sie können bitte immer nah nachm
 als wenn Sie das Konzert
 Bitte immer Sie können bitte dem Direktor~~
 sagen daß Sie für meinen Bruder [lettere cancellate] sprechen, von dem er schon ein Brief erhalten hat._
 Mein Bruder wird am 15 Januar abfahren

am 16 wird er in München sein. _ Für die Reklame und die Programme wird mein Bruder mit den Leuten sprechen _ er möchte bloß jetzt diese Garantie für das Orchester und den Saal haben für den Datum des 23 oder 24 Januars. Selbstverständlich werden wird die Direktion auch von meinem Bruder eine Garantie verlangen, thuen Sie bitte alles was nöthig ist, wenn das ettwas kostet schreiben Sie bitte, damit wir Ihnen das nöthige Geld schicken. Natürlich wenn der Saal für den 24 Januar nicht frei ist wird das Konzert am 7 Februar statt finden. - Hoffentlich aber wird er frei sein. _ Sofort mein Bruder in München sein wird wird er den Vertrag mit der Direktion unterschreiben.

Mein Bruder wird mit meiner Mutter [parole cancellate] mitreisen weil sie für diese Sachen geschickter ist. _ und ich kann jetzt hier meine Studien und meine Arbeit nicht unterbrechen _ ich werde

so wie so am Ende März, wegen meiner Ausstellung, gezwungen sein nach München zu ~~mit~~ reisen, wenn Sie immer bis damals ein Bett für mich haben, werde ich mich sehr freuen Ihre Liebenswürdige Einladung anzunehmen. -

Mein Bruder und meine Mutter möchten in einer Pension die dem Tonhall sehr nah sei, wohnen. - Wollen Sie noch so gut sein zu sehen, wenn es eine Pension in der Nähe giebt, und zu fragen was die kostet?

Wir danken Sie vielmals für Ihre Liebenswürdigkeit_ -

Wir hoffen bald eine Antwort von Ihnen haben. Mit den besten Ehrerbietungen an Ihre Frau und freundlichsten Grüßen für Sie von mir ~~mn~~ und meinem Bruder

Ihr Freund

G. de Chirico

Via Lorenzo il Magnifico 20._

P.S. Heute selbst habe ich zum Tonhall
geschrieben daß sie mit Ihnen einverstanden
werden können, als wenn ich selbst
wäre_ wir glauben daß die Sache wird
so schneller fertig._

Besten Dank und Grüß.

Alberto de Chirico

21. vorm.	10 - 1	150
nachm.	4 - 6	100
22.	10 - 1	150
23 Haupt. [?]	10 - 1	
[parola cancellata]		

Lettera: cm 20,9 × 13,5

DOCUMENTO 9

Lettera di Giorgio de Chirico da Firenze non datata ma riferibile al 5 gennaio 1911

Florenz. _
Lieber Freund!

Die Nachricht des Todes Ihres Bruders hat mir sehr weh getan, ich bitte Sie also, lieber Freund das Beileid von mir meiner Mutter und meines Bruders annehmen zu wollen. Wenn ich das gewußt hatte, hätte ich Sie nicht mit meinem zweiten Brief belästigt. Wenn Sie noch nicht zur Direktion des Tonhalles hingegangen sind, bitte gehen Sie überhaupt nicht, es hat mit unter, kein großes Wehrt, weil mein Bruder wird

so wie so mit den Leuten einverstanden werden. _ Ich schicke Ihnen in diesem Brief ein

Programm des hier in Florenz projektiertes Konzertes. Dasselbe Programm wird mein Bruder in München wahrscheinlich am 7 Februar ausführen lassen, in Tonhall.

— Ich habe gestern fast die ganze Nacht durch an den psikologischen Drama Ihres Bruders gedacht - es ist aber mit unter furchtbar das es nur in Deutschland Leute giebt die solche Stimmungen erleben können - er war zu schwach! Aber wenn viele noch zu schwach sein könnten! Das was furchtbar ist ist diese Dummheit, diese Bewußtlosigkeit

der Leuten – Niemand kann die große Nachricht – alle Gesichter schauen Sie furchtbar ruhig an. Denken Sie Mahl, mein Bruder hat auf dem Programm “die tiefsteMusik” schreiben lassen – und niemand hat es bemerkt, niemand hat verstanden was für einen Muth und eine sonderbare Versprechung diese Worte enthalten. - Hoffentlich werden die Münchener nicht so ruhig und dumm sein. - Mein Bruder hat auch einen Vortrag über seine Musik geschrieben ich übersetze ihn jetzt auf Deutsch mit der Hilfe eines deutschen Professores, denn ich in Vallombrosa kennen gelernt habe (es ist ein sehr dummer Kerl), diesen Vortrag wird mein Bruder in München vor der Ausführung des Konzertes lesen lassen. _

Sie haben nicht gut meine Worte verstanden als ich sagte für Michelangelo daß er ein dummer Künstler ist. - Er ist es [lettere cancellate] für mich weil ich jetzt eine neue Welt

kenne und alles sieht jetzt für mich zu roh und zu stumm aus. Weil ich an einer anderen Quelle getrunken habe und ein neuer und sonderbarer Durst brennt meine Lippen – wie kann ich noch an solchen Künstlern glauben?! Ich weiß [lettere cancel- late] was Sie

denken als Sie mir fragen; ist der David nicht ein Übermensch? Es war meine frühere Stimmung, ich habe auch früher daran gedacht; die meisten großen Geister dieser Welt haben daran gedacht. - Der junge Held - der alles überwunden hat der freier Geist ohne Dogma – selbst verständlich daß ist viel besser als die ganze Dummheit des moderne und vergangenes Lebens – aber eine neue Luft hat jetzt meine Seele überschwommen – einen neuen Gesang hab ich gehört – und die ganze Welt sieht jetzt für mich ganz verendert aus – der Herbstnachmittag ist angekommen – die lange Schatten die klare Luft, der heitere Himmel – in einem Wort Zarathoustra ist gekommen, haben Sie mich verstanden??

Haben Sie verstanden was für Rätsel dieses Wort enthält – Der große Sänger ist angekommen der von der ewigen Wiederkehr spricht, dessen Gesang den Laut der Ewigkeit hat – mit neuen Linsen untersuche ich jetzt die anderen großen Menschen und viele sehen furchtbar klein und roh aus, manche riechen auch schlecht – Michelangelo ist zu roh. - Ich habe lange Zeit an diesen Problemen gedacht und kann jetzt mich nicht mehr betrügen. – Nur mit Nietzsche kann man sagen daß ein wirkliches Leben angefangen hat. –

Glauben Sie sicher lieber Freund, daß Sie ein großes Vergnügen thun werden wenn Sie und ihre liebenswürdige Frau im Frühling in Italien bei uns kommen. - Wir haben in diesem Haus

Platz genug, und für meine Mutter wird es auch eine sehr große Freude sein eine so angenehme Gesellschaft zu haben. - Wenn Sie wollen werden wir nachher zusammen nach Rom fahren die Ausstellung zu besuchen, weil meine Mutter will sie sich ansehen. -

Empfehlen Sie mich bitte Ihrer liebenswürdigen Frau. –

Und Sie leben Sie wohl.

G. de Chirico

Via Lorenzo il Magnifico 20.

Firenze. –

Lettera: cm 27,3 × 21,5

DOCUMENTO 9 (ALLEGATO)

Programma del concerto di Alberto de Chirico da far eseguire a Monaco¹

- Frontespizio in italiano;
- 2° e 3° pagina a confronto a pag.151: le scritte in tedesco a mano sono la traduzione di quanto stampato in italiano su pag.2;
- sulla quarta di copertina titoli e nomi in riferimento ai temi trattati nel programma musicale.²

9A Programma allegato: cm 20,3 × 13,4

¹ Si tratta del programma progettato per il 9 gennaio 1911 da far eseguire a Firenze, a cui Alberto de Chirico ha rinunciato a favore dell'esecuzione a Monaco.

² Cfr. pag. 24 di questo numero.

DOCUMENTO 10

Lettera di Giorgio de Chirico da Firenze dell'8 gennaio 1911

Busta lato destinatario:

1911 [a matita]

Herrn Fritz Gartz

Siegfriedstr. _ 8 II

Timbri: [in alto a sin., parzialmente leggibile] ERROVIA) [segue quadrante di cifre in senso orario da sinistra: II 8 I]

[in alto a dx, parzialmente leggibile per rimozione francobollo] FI

Baviera

München

Florenz 8 Januar 1911

Lieber Freund!

Ich habe gestern Ihr liebenswürdiges Brief erhalten - wir danken Sie vielmals für die Mühe die Sie sich [geschriebe] gegeben haben.

Heute selbst habe ich zum "Tonhalle" geschrieben daß mein Bruder Samstags 14 Januar abreisen wird und Sonntag in der Frühe in der Direktion sein wird um mit den Leuten zu sprechen._

Wir hätten der Direktion das Geld der Sicherheit in der Mitte dieser Woche geschickt, aber indem mein Bruder und meine Mutter Sonntag (15 Januar) morgens in München sein werden, die haben gedacht es wäre besser dann die Sicherheit zahlen. - Das haben wir auch der Direktion geschrieben – ich hoffe sie haben nichts dagegen zu sagen._

Bitte gehen Sie in dieser Woche, noch einmal hin und sehen Sie daß keine

Unanehmlichkeiten vorkommen – wir haben
auch dem Tonhalle geschrieben daß im Fall daß sie
etwas dagegen zu sagen hätten, es uns zu schreiben
bevor wir die Reise unternehmen._

In der Pension meine Mutter und
mein Bruder möchten [~~das Zim~~] zwei
Zimmer haben _ bitte schreiben Sie
uns den Preis und die Adresse dieser
Pension._

Über was Sie uns für das Programm
und “die tiefste Musik” schreiben werden
Sie mit meinem Bruder sprechen._

Ich wußte daß es Ihnen sonderbar aussehen würde
aber...

Noch einmal besten Dank für Ihre
Liebenswürdigkeit _ meine Mutter
und mein Bruder [~~sagen~~] schicken Ihnen und Ihrer Frau
die besten Grüße und hoffen Sonntag die
Freude haben, Sie zu sehen._

Leben Sie wohl

Giorgio de Chirico

Via Lorenzo il Magnifico 20

Lettera: cm 21,3 × 13,6

Busta: cm 9 × 14,1

DOCUMENTO 11

Cartolina postale di Giorgio de Chirico da Firenze del 28 gennaio 1911

CARTOLINA POSTALE ITALIANA
(CARTE POSTALE D'ITALIE)

Lato destinatario:

Timbri postali [due uguali leggibili]:

FIRENZE – (FERROVIA) - [segue quadrante di cifre in senso orario da sinistra: I
28 II]

A [stampato] Herrn Fritz Gartz

Siegfriedstr. 8 III
Baviera München

Florenz Freitag
Via Lorenzo il Magnifico 20
Lieber Freund!
Meine Mutter und mein
Bruder haben mir geschrieben
wie viel Sie und Ihre Frau mit
ihnen liebenswürdig gewesen sind,
und ich will Sie dafür am besten
danken. -

Ich habe in den M. Neuste Nachrichten
eine sehr dumme Kritik über die Musik
meines Bruders gelesen. Der Mann
hat gar nichts verstanden! Aber
wie ein Philosoph sagte: Veniet melior aetas!

Ich hoffe am Ende Marz nach
München für die Ausstellung reisen.
Empfehlen Sie mich bitte Ihrer Frau. –
Leben Sie wohl

Giorgio de Chirico

Cartolina postale: cm 9 × 13,8

Trascrizioni a cura di Simonetta Antellini